

LLB-FINANZINFORMATIONEN

Table with columns: Wechselkurse, Ankauf, Verkauf. Rows include EUR, USD, GBP, CAD, JPY, and Devisen EUR.

Aktuelle Devisenkurse, Telefon 238 88 90

Table with columns: Edelmetalle, CHF, USD, CHF, CHF, CHF. Rows include Kg Gold, Unze Gold, Kg Silber, Vreneli, Krüger.

Festgeldzinssätze p.a. netto Valuta

Table with columns: Mindesteinlage, CHF, EUR, GBP, USD. Rows include 3 Monate, 6 Monate, 12 Monate.

Weitere Währungen auf Anfrage

Festgeldabschlüsse, Telefon 238 88 80

Table with columns: Kassenobligationen, CHF, EUR. Rows include 2 Jahre, 3 Jahre, 4 Jahre, 5 Jahre, 6 Jahre, 7 Jahre, 8 Jahre.

Inhaberaktie

Table with columns: LLB Inhaberaktie, CHF, USD.

Obligationenfonds Netto-Inventarwerte

Table with columns: LLB Euro Alternativ Invest, LLB Global Bond Trend Invest, etc.

Aktienfonds Netto-Inventarwerte

Table with columns: LLB Liechtenstein Banken Invest, LLB 50 Leaders Invest, etc.

Gemischte und andere Fonds

Table with columns: LLB Vorsorge Invest Ertrag (CHF), LLB Vorsorge Invest Ertrag (EUR), etc.

Börsenhandel bis 22.00 Uhr, Tel: 238 93 00 ab 17.00 Uhr

LLB LIECHTENSTEINISCHE LANDESBANK AKTIENGESELLSCHAFT. Address: Städtle 44, Postfach 384, FL-9490 Vaduz.

LLB-KOMMENTAR

Europa

VADUZ - Erste ermutigende Konjunkturzahlen kommen inzwischen auch aus Europa, wie etwa die Autoabsätze für September, die recht gut waren. Vom globalen Wachstumsbeitrag her ist Europa allerdings nach wie vor das Schlusslicht. Die Bereitschaft für Reformen ist in Europa jedoch so hoch, wie noch nie in den letzten 50 Jahren. Hier einige Beispiele: In Deutschland wird der Spitzensteuersatz bis im Jahre 2005 sukzessive auf 42 Prozent fallen. Der Effekt beträgt allein im Jahre 2004 20 Mia. Euro oder 1 Prozent des BIP. In Frankreich wurde die Pensionsreform für den öffentlichen Sektor trotz massiver Proteste und Streiks unverändert beschlossen. Der Grossteil der europäischen Unternehmen hat seine Hausaufgaben gemacht und die Kosten stark gesenkt. Die ersten Quartalszahlen, die eingetroffen sind, bestätigen unsere Erwartung, dass die Gewinnschätzungen für das Quartal und das Gesamtjahr zum ersten Mal seit Jahren erreicht oder übertroffen werden. Eine zyklische Ausrichtung der Portfolios macht auf Grund der moderaten

Aktien Schweiz

Table with columns: Jahres-Höchst, Jahres-Tiefst, (in CHF), 24.10., V%. Rows include ABB Ltd N, Abs. Europe EUR, Abs. Invest USD, etc.

Table with columns: B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z. Rows include Bachem N-B, Baloise N, Barry Callebaut N, etc.

Table with columns: O/D/E, F/G, H/I, J/K, L/M, N/O, P/Q, R/S, T/U, V/W, X/Y, Z. Rows include Dätwyler I, Edipresse I, Edipresse N, etc.

Table with columns: H/I, J/K, L/M, N/O, P/Q, R/S, T/U, V/W, X/Y, Z. Rows include Helvetia-Patria N, Henzler N, Hermes Precisa N, etc.

Table with columns: K/L, M/N, O/P, Q/R, S/T, U/V, W/X, Y/Z. Rows include Kaba Hold N, Kardex I, Kardex PS, etc.

Table with columns: M/N, O/P, Q/R, S/T, U/V, W/X, Y/Z. Rows include Kaba Hold N, Kardex I, Kardex PS, etc.



Karlheinz Gfall

Aktien Ausland

Table with columns: Jahres-Höchst, Jahres-Tiefst, (in CHF), 24.10., V%. Rows include LEM Holding N, Liecht. Landesbk, Lindt & Sprüngli N, etc.

Table with columns: M/N/O, P/Q/R, S/T/U, V/W/X, Y/Z. Rows include Maag Hold I, Mach Hittech I, Metall Zug PS, etc.

Table with columns: S, T, U, V, W, X, Y, Z. Rows include SAA-Burgess N, Sarna N, Saunier N, etc.

Table with columns: T, U, V, W, X, Y, Z. Rows include Tecan N, Terenos N, Terra Trust I, etc.

Table with columns: U, V, W, X, Y, Z. Rows include UBS AG N, Unisys Hold N, Unihabs I, etc.

Table with columns: V, W, X, Y, Z. Rows include Walliser KB, Warteck N, Warteck PS, etc.

Table with columns: W, X, Y, Z. Rows include Walliser KB, Warteck N, Warteck PS, etc.

Gewinnschätzungen daher weiterhin Sinn. Die Bewertung des europäischen Aktienmarktes im Vergleich zur eigenen Historie und in Relation zu den anderen Aktienmärkten ist nach wie vor moderat. Die Dollarschwäche hat sicherlich eine, wie sich jetzt bei der Veröffentlichung der Quartalszahlen herausstellt, übertriebene Angst bezüglich der Gewinne ausgelöst. Ein Vergleich der gegenwärtigen Erholungsphase mit jenen von 1992-94 und 1998-99 zeigt, dass

Aktien Ausland

Table with columns: Jahres-Höchst, Jahres-Tiefst, (in CHF), 24.10., V%. Rows include Allianz N, BASF, Bayer, etc.

Table with columns: S, T, U, V, W, X, Y, Z. Rows include SMI, SAP, Schering, etc.

Table with columns: T, U, V, W, X, Y, Z. Rows include TSCM, TSCM, TSCM, etc.

Table with columns: U, V, W, X, Y, Z. Rows include UBS, Unilever, etc.

Table with columns: V, W, X, Y, Z. Rows include Volkswagen, etc.

Table with columns: W, X, Y, Z. Rows include Walliser KB, etc.

Table with columns: X, Y, Z. Rows include Xerox, etc.

diese in der Regel länger dauern und im Ausmass stärker sind. Die guten Gewinnaussichten mit den positiven Gewinnrevisionen sollten zu einer Fortsetzung der Rallye führen. Dr. Karlheinz Gfall, LLB Investment Partners AG, Fonds Manager.

BÖRSE

Schweizer Aktien schliessen unverändert

ZÜRICH - Die Schweizer Aktien haben am Freitag gehalten geschlossen. Das Geschäft verlief nach Aussagen von Händlern mit moderaten Umsätzen lust- und richtungslos. Der Quartalsbericht des weltgrössten Softwareherstellers Microsoft habe für grössere Zurückhaltung gesorgt. «Microsoft hat uns die Stimmung etwas verdorben. Alle haben mit einem schwachen Start der US-Aktien gerechnet und sich zurückgehalten», sagte ein Händler. Doch der erwartete starke Kursrückgang sei dann doch nicht erfolgt. Der SMI schloss um marginale 0,01 Prozent höher mit 5123,7 Punkten. Nachdem der SMI am Widerstand bei 5280 mehrfach gescheitert und nun deutlich darunter gefallen sei, bekunde er offensichtlich Mühe, die Marke von 5130/50 wieder zurückzugewinnen. Der umfassende SPI gewann 0,05 Prozent auf 3700,20 Zähler. Händler sagten, aufgrund der fehlenden Impulse mutete die Kursbildung vielfach etwas zufällig an. «Die Umsätze sind klein, wer den Auftrag hat, bestimmt oft die Marschrichtung», hiess es. So seien die Verluste von Nestlé durch die Gewinne bei Novartis mehr als wettgemacht worden. 300 Fr. sei ein für Nestlé wichtiges Kursniveau gewesen. Als der Titel darunter gesunken sei, seien manche Stop-loss-Verkäufe ausgeführt worden, die den Titel gedrückt hätten. Novartis und Roche profitierten davon, dass die Europäische Arzneimittelbehörde EMA sich positiv über das Novartis Medikament Stalevo zur Behandlung von Parkinson und über das Osteoporose-Medikament Boniva von Roche und GlaxoSmithKline geäussert habe. Roche gingen unverändert aus dem Markt. Serono schwächten sich erneut etwas ab. Bereits am Vortag hatten sich Serono trotz des guten Quartalsergebnisses abgeschwächt. Vor den Zahlen waren Serono kräftig gestiegen. Finanzwerte rutschten im Verlauf nach anfänglichen Gewinnen teilweise in die Minuszone ab. Julius Bär, Swiss Re, CS Group, Zurich oder Swiss Life gingen schwächer aus dem Handel. Erneut reges Interesse sei in VP Bank festzustellen. «Seit in jüngster Zeit einige grosse ausserbörslich verschobene Blöcke registriert worden sind, erfreuen sich die Aktien guter Nachfrage», sagte ein Händler. (sda)

DEVISEN

Pause für Euro - Dollar zum Franken leichter

ZÜRICH - Die Anleger am Devisenmarkt haben dem Euro am Freitag eine Pause bei seinem Anstieg eingeräumt und für kaum veränderte Kurse gesorgt. Ein weiterer Anstieg der europäischen Einheitswährung gilt auf mittlere Sicht als sehr wahrscheinlich. Am Freitagnachmittag notierte der Euro mit 1.1805 Dollar nach 1.1796 Dollar zum Handelschluss am Vortag in New York. Die Europäische Zentralbank setzte den Referenzkurs mit 1.1781 (Donnerstag: 1.1786) Dollar fest. Der Euro notierte bei 1.5460 (1.5467) Franken; Der Dollar schwächte sich auf 1.3080 (1.3135) Franken ab. Das britische Pfund kostete 2.2206 (2.2193) Franken, und 100 Yen lagen bei 1.1983 (1.2070) Franken. (sda)

REUTERS The Business of Information. Kurse ohne Gewähr.